

Montag
19.
Januar

19. Tag des Jahres 2015
346 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 4

08:23 Uhr 06:57 Uhr
16:50 Uhr 16:03 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Klare Ansage

Sage niemand, der Westfale könne nicht Karneval feiern! Die Zahl der Karnevalsvereine im Kreis Gütersloh ist sicher zweistellig, all jene vor allem kirchlichen Gruppierungen gar nicht mitgezählt, die es während der fünften Jahreszeit ordentlich krachen lassen, auch wenn sie den Rest des Jahres etwas anderes machen. Aber auch wenn das alles so ist – Westfale bleibt Westfale, egal wie alt. Und das wird deutlich, wenn einer sich ins Rheinische verirrt, wie die junge Frau, die gerade mit Freund und Eltern den Besuch einer Prunksitzung im Kölner Gürzenich plant. Schon vorab legt sie fest, ihr Freund möge zu ihrer Rechten, Vatern zu ihrer Linken sitzen. Auf die erstaunte Frage nach dem Grund dieses Ansinnens kommt die klare Antwort: »Ich habe mich beim Schunkeln doch nicht bei fremden Leuten ein!«

Jochen Krause

Wie es früher war

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Die Stadtverwaltung zeigt in Kooperation mit dem Kinoverein in der Aula der Realschule den im vergangenen Jahr produzierten 45-minütigen Kurzfilm über den 100-jährigen Heinrich Lüke, der immer noch fast täglich auf dem Fahrrad seine Runden durch die Stadt dreht. Kurzwellig berichtet Heinrich Lüke aus seinem Leben, erzählt, wie es früher im Ort aussah, wie die Menschen lebten oder wie es in der Schule war. Auch über seine Zeit als Ministrant weiß er Amüsantes zu berichten. Die Vorführung wird vom Rhythmus-Kinoverein durchgeführt und beginnt am kommenden Mittwoch, 21. Januar, um 17.30 Uhr. Der Hauptdarsteller freut sich über viele Zuschauer – natürlich ist die Vorführung kostenlos.

@ www.rhythmusfilm.de

KAB gedenkt Nikolaus Groß

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung St. Ursula gedenkt am Sonntag, 25. Januar, mit einer Gemeinschaftsmesse um 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Ursula, Nikolaus Groß. Zur Teilnahme lädt die KAB die ganze Gemeinde ein.

Einer geht durch die Stadt

... und beobachtet zwei junge Frauen, die sich gegenseitig fotografieren. Schöne Freizeitbeschäftigung am Sonntag, findet Einer

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 07 / 91 32 10
Fax 0521 / 585-371

Anzeigenannahme
Telefon 0521 / 585-8
Fax 0521 / 585-480

Lokalredaktion
Holter Kirchplatz 21,
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Monika Schönfeld 0 52 07 / 91 32 12
Matthias Kleemann 0 52 07 / 91 32 14
Bernd Steinbacher 0 52 07 / 91 32 13
Fax 0 52 07 / 91 32 17
SHS@westfalen-blatt.de

Lokalsport 0 52 07 / 91 32 16
sport-SHS@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Im Informatik-Raum der Gesamtschule: Theresa, Vivien, Theresa, Christopher, Silas René, Anika, Maja, Caroline Pieper, Olivier, Fabian, der stellvertretende Schulleiter Marko Harazim und Dominik (von links). Fotos: Uschi Mickley

Angebot sorgt für Ansturm

Gesamtschule am Tag der offenen Tür gut besucht

■ Von Uschi Mickley

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Regere Besucherandrang herrschte am Samstag in der Gesamtschule. Die Einrichtung, die im vergangenen Sommer als erste Gesamtschule im Ort fünfzünftig an den Start gegangen war, hatte sich zum Tag der offenen Tür herausgeputzt.

Etliche hundert Mütter und Väter waren mit ihren Kindern gekommen, um die Räume in Augenschein zu nehmen und im Gespräch mit der Schulleitung einen umfassenden Eindruck vom Schulkonzept zu gewinnen. Schulleiterin Christel Kuch begrüßte die Besucher in der Aula, informierte in einem Vortrag über das Schulsystem und stand gemeinsam mit Kollegen für individuelle Beratungsgespräche bereit.

Stündlich gab es die Gelegenheit, sich einer Schulführung anzuschließen. So strömten die Besucher gespannt in die Lehrküche, Werk- und Fachräume, um Schulleben und Schullalltag ein wenig kennenzulernen. Marko Harazim, stellvertretender Schulleiter, lobte beim Rund-

gang durch das Gebäude die neue Ausstattung der vor Schuljahresbeginn renovierten Informatik-, Kunst-, Biologie- und Musikräume und ging auf die Fragen der Gäste ein. »Bis jetzt hat mir alles gut gefallen. Ich freue mich auf die Schule«, sagt Vivien, die, wenn es nach ihr geht und alles glatt läuft, nach den Sommerferien Schulleiterin der Gesamtschule sein wird.

»Ich habe einen guten Eindruck von den Räumlichkeiten, aber die Schule ist ja auch noch in der Entwicklung. Es gibt gute Ideen und Ansätze, man darf gespannt sein, wie sie umgesetzt werden. Es ist allerdings sehr schade, dass es vor Ort keine Alternative mehr gibt, wenn ein Kind keine gymnasiale Empfehlung bekommen hat«, resümiert eine Besucherin nach der Führung.

»Die Schüler fühlen sich an unserer Schule sehr wohl. Ein engagiertes Kollegium arbeitet kompetent und den Schülern zugewandt.«

Christel Kuch
Schulleiterin

koordinatorin Christel Peitzmeier, die ihren Therapiehund Jack mitgebracht hatte, über offene pädagogische Mittagsangebote. »Als berufstätige Mutter ist es für mich wichtig, dass die Kinder während der Lernzeit Hausaufgaben erledigen könne«, sagte Besucherin Ursula Greinert, die sich bei der Schulleiterin über die Möglichkeit einer Hausaufgabenbetreuung erkundigte.

Schulleiterin Christel Kuch zeigte sich rundum zufrieden, als sie ein kurzes Fazit über die Entwicklung der vergangenen Monate zog: »Die Schüler fühlen sich an unserer Schule sehr wohl. Ein engagiertes Kollegium arbeitet kompetent und den Schülern zugewandt. Inzwischen hat sich eine nette und aktive Elternschaft gebildet.«

»Heute«, so die Schulleiterin weiter, freue ich mich besonders über die positive Resonanz. « Mit zahlreichen gut vorbereiteten Eltern habe sie ausführliche Einzelgespräche geführt. Von besonderem Interesse für die Eltern waren Fragen zur Schullaufbahn, möglichen Schulabschlüssen, Busverkehr, Mittagessen, Zugangsvoraussetzungen und vieles mehr. Auch in der Mensa freuten sich der neu gegründete Förderverein und die Schulpflegschaft, die dort ihre Arbeit vorstellten und für das leibliche Wohl der Besucher sorgten, über großen Zuspruch und erste neue Mitglieder.

Anmeldungen werden an der Gesamtschule Schloß Holte-Stukenbrock vom 3. bis zum 6. Februar im Sekretariat entgegen genommen.



Christian informiert sich bei Ganztagskoordinatorin Christel Peitzmeier über ein tierisch gutes, pädagogisches Pausenangebot mit Therapiehund Jack.

Fusion geplant

Schützenverein Schloß Holte erwägt Zusammenschluss mit Diana Sportschützen

Schloß Holte-Stukenbrock (hf). Nachdem sie sich im Jahr 2000 getrennt hatten, stehen der Schützenverein Schloß Holte und der Diana Sportschützen jetzt möglicherweise wieder vor einem Zusammenschluss.

Das wurde während der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins am vergangenen Freitag deutlich. »Wir können die Vereine fusionieren und dadurch das Fortbestehen des Schützenvereins gewährleisten«, sagte Geschäftsführer Kai Horstschafer, der auch erster Vorsitzender des Diana Sportschützenvereins ist. Schützenvereins-Vorsitzender Wieland Henne erklärte, dass der Vorstand beabsichtige, »die Vereine im Verein zu lassen.« Eine mögliche Umsetzung dieser Idee sieht Horstschafer in »einer Kombination aus beiden Satzungen.«

Vor allem für den Schützenverein sei die Zusammenführung beider Vereine wichtig. »Denn wir als Schützenverein sind auf Dauer nicht in der Lage, die Anlage zu halten, schon die jetzige Renovierung hätten wir ohne Diana nicht

geschafft«, weiß Henne. Beide Vereine verzeichnen zusammen 260 Mitglieder, wobei »viele Schützen gleichzeitig auch im Diana Sportschützenverein sind«, sagt Henne. Dadurch erfährt Kai Horstschafer eine »Akzeptanz dieser Zusammenführung bei den Beteiligten« und ist sich sicher, damit »das Erbe unserer Väter« würdig zu vertreten.

Während der Versammlung wählten die Schützen einstimmig

Bernd Sykora zum stellvertretenden Vereinsvorsitzenden für die nächsten zwei Jahre. Stellvertretender Kassierer ist Manfred Schnorfeil. Wilfried Bittner ist zusätzlich zu der Tätigkeit als Pressesprecher auch Stellvertreter des Geschäftsführers Kai Horstschafer. Das Amt des zweiten Beisitzers bekleidet Rainer Diekmannshemke. Die Kasse prüfen im nächsten Jahr Jürgen Lorenz und Maria Bahls.

Neben den Wahlen stand auch der Rückblick auf das vergangene Schützenjahr auf der Tagesordnung. Wieland Henne lobte hierbei neben »harmonisch verlaufenden« Festen und Wetschießen auch eine positive Jahresbilanz, die Dieter Grabowski, erster Kassierer, verlas. »Das ist mehr als ich erwartet habe«, sagte Henne, der durch die Renovierung der Schießanlage im vergangenen Jahr größere Kosten befürchtet hatte.

Der Hauptteil der Kosten sei durch den Verschleiß entstanden, erklärte Kai Horstschafer. Da diese Kosten der Diana Sportschützenverein getragen habe, sei ein geringer Kostenaufwand für den Schützenverein angefallen. Durch die Renovierung des Schießstands, der im Kreis Gütersloh der einzige ist, an dem Bewegungsschießen erlaubt ist, hat der Schützenverein seine Anlage »auf dem neusten Stand der Technik und für die nächsten vier Jahre erstmalig Ruhe«, so Horstschafer.

Ruhig sei es in der Vereinsarbeit geworden. »Die Bereitschaft aktiv mitzumachen ist gering, wir sehen alle, wo es hinget«, sagte Henne und spielte dabei noch einmal auf die Idee der Zusammenführung des Schützenvereins und des Diana Sportschützenvereins an.



Die neu gewählten Stellvertretenden (von links, vordere Reihe): Jürgen Lorenz (1. Kassier), Maria Bahls (2. Kassier), Jürgen Bahls (ehemaliger Kassier), (von links, hintere Reihe): Rainer Diekmannshemke (2. Beisitzer), Bernd Sykora (2. Vorsitzender) und Wilfried Bittner (2. Geschäftsführer). Foto: Hendrik Fahrenwald

Kfd verkauft Karnevalskarten

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Die Frauen der Kfd St. Ursula Schloß Holte verkaufen Karnevalskarten am Samstag, 24. Januar, von 14 bis 16 Uhr, im Pfarrerrüsing-Haus. Die Termine für den Karneval der Frauen sind am Mittwoch, 11. Februar um 16 Uhr und am Dienstag, 17. Februar um 19 Uhr. Der Karneval für alle findet am Sonntag, 15. Februar um 16 Uhr statt.

Tageskalender

Truppenübungsplatz

Sperrzeiten, 7.45 bis 16.30 Uhr.

Rat und Hilfe

Johanniter Unfallhilfe, Kaunitzer Straße 96, 9 bis 12 Uhr Beratung für Behinderte, Angehörige und Suchtkranke.

DRK Soziale Dienste gGmbH, Häusliche Pflege, Hauptstraße 38, 14 bis 15 Uhr Sprechstunde.

Begegnungsgruppe Blaues Kreuz, Evangelische Friedenskirche, Telefon 05207/4740, 19.30 Uhr Gruppentreff.

Kreisfamilienzentrum, Rathausstraße 6, Telefon 05207/9291450, 9 bis 12 Uhr Sprechzeiten.

Rathaus, Rathausstraße 2, Telefon 05207/89050, 16 bis 18 Uhr Energieberatung, Zimmer 130, Anmeldung 0163/6630630.

Kreuzbund, Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke, Ursula-Schule, Holter Straße 266, 20 Uhr Gruppengespräch.

Entsorgung

Bauhof, Alte Spellerstraße 22, 8 bis 15.30 Uhr Annahme von Elektroschrott und Altpapier.

Klärwerk, Wapelweg, 7 bis 11.30 Uhr, 13 bis 15.30 Uhr Annahme von Gartenabfällen.

Rathaus/Bürgerbüro

Rathaus, Rathausstraße 2, Telefon 05207/89050, 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, Rufbereitschaft 0160/90554468.

Bäder

Gartenhallenbad, Am Hallenbad 1, Telefon 05207/4684, 13 bis 15.30 Uhr Familienbad, 15.15 bis 17.15 Uhr Damenbad (ab 16 Jahre).

Sauna im Hallenbad, 9 bis 22 Uhr Damensauna.

Ausstellungen

Rathaus, Rathausstraße 2, Telefon 05207/89050, 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr Blumen und Landschaften, Bilder von Margarethe Suckau, Foyer im Erd- und 1. Obergeschoss.

Kinder und Jugendliche

Evangelisches Jugendhaus am Gartenweg, 15 bis 20 Uhr offener Jugendtreff (ab 6 Jahre).

Jugendcafé St. Ursula, 15.30 bis 19 Uhr Offener Treff, 18.30 bis 20 Uhr Sport für Jungen zwischen 12 und 17 Jahren; Treffen vor der Lisa-Tetzner-Sporthalle..

Jugendheim Stukenbrock, Holter Straße 20, 15.30 bis 20 Uhr offener Treff (für Kinder bis 18 Uhr).

Senioren

Seniorenbeirat, Caritas-Seniorenzentrum, Am Pastorat, 14 bis 16 Uhr Internetcafé und Klönnachmittag, Auskunft unter Telefon 05207/993250 (Dietrich Schulz).

Apotheken-Notdienste

Linnen-Apotheke, Detmolder Str. 655, 33699 Bielefeld (Ubbedissen), Tel.: 05202/82808.

Ärztlicher Notdienst

Notdienstpraxis am Städtischen Klinikum Bielefeld Mitte, Teutoburger Straße 50, besetzt von 18 bis 22 Uhr.

Augenärztliche Notdienstambulanz: Klinikum Rosenhöhe, An der Rosenhöhe 27, 33647 Bielefeld, besetzt von 24 bis 7 Uhr.

Notfall-Rufnummern

Zentrale Notfallnummer 0180/5044100 (durchgehend besetzt).
Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. 0 52 41/2 62 84 und 2 62 22.